



EINLADUNG ZUR MITWIRKUNG

Wir laden die Bevölkerung und alle am Appenzellerland interessierten Personen zur Mitwirkung ein. Stellen Sie Ihr Erinnerungsstück für das Jubiläumsprojekt zur Verfügung. Und erzählen Sie uns die damit verbundene Geschichte.

Am besten überlassen Sie uns Ihr Zeitzeugnis für eine gewisse Zeit, damit es fotografiert und beschrieben werden kann. Auch alte Fotoglasplatten, Schmalfilme und Tonaufnahmen sind von Interesse. Diese können digitalisiert und so wieder nutzbar gemacht werden.

Sie melden uns Zeitzeugnisse und deren Geschichten – wir bereiten diese auf, stellen sie in den historischen Zusammenhang und präsentieren sie im Internet oder im Buch.

INFORMATIONEN KONTAKTADRESSEN

Die Webseite www.zeitzeugnisse.ch dokumentiert alle Zeitzeugnisse in Wort, Bild, Film oder Ton. Nachfolgende Personen und Stellen informieren und nehmen Zeitzeugnisse entgegen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Peter Witschi	peter.witschi@ar.ch
Heidi Eisenhut	heidi.eisenhut@ar.ch
Doris Ueberschlag	doris.ueberschlag@rk.ai.ch
Damiana Widmer	damiana.widmer@kst.ch
Stephan Heuscher	stephan.heuscher@rk.ai.ch
Josef Küng	josef.kueng@phsg.ch

Staatsarchiv Appenzell Ausserrhoden

9102 Herisau, Tel. 071 353 61 11

Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden

9043 Trogen, Tel. 071 343 64 21

Landesarchiv Appenzell Innerrhoden

9050 Appenzell, Tel. 071 788 93 31

Innerrhodische Kantonsbibliothek

9050 Appenzell, Tel. 071 788 93 33

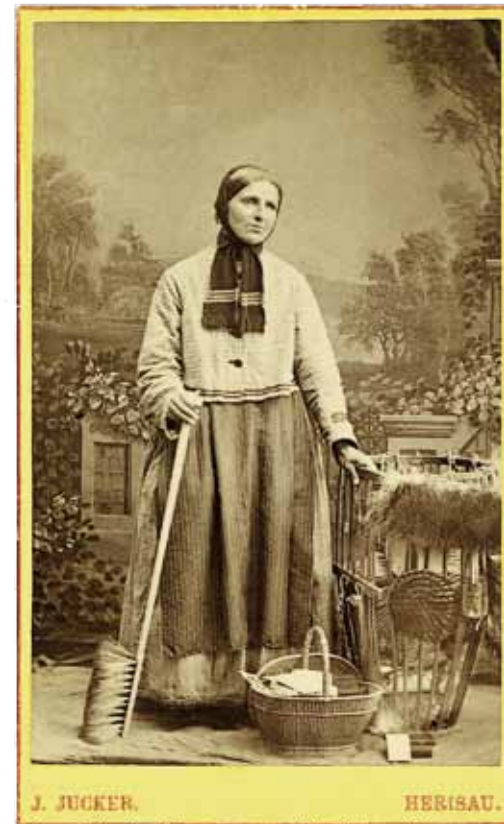
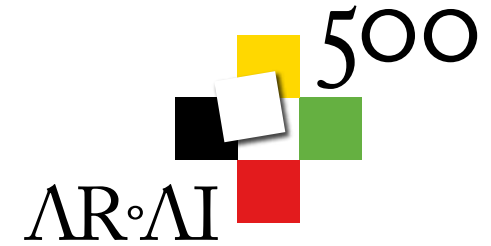


Bild links: Die Herisauer Bürsten-Hausiererin Lisette Royer-Ramsauer mit ihrem Tragkorb – Atelieraufnahme von Fotograf Jakob Jucker, 1880

Bild Titelseite: Kupferstich von Jacob Gottlieb Thelot aus Augsburg als Vorsatzblatt zur «Neuen Appenzeller Chronick» von Gabriel Walser, 1740



Informationen zum Jubiläumsprojekt

APPENZELLER GESCHICHTE IN ZEITZEUGNISSEN



Jubiläum 500 Jahre
in der Eidgenossenschaft
1513–2013

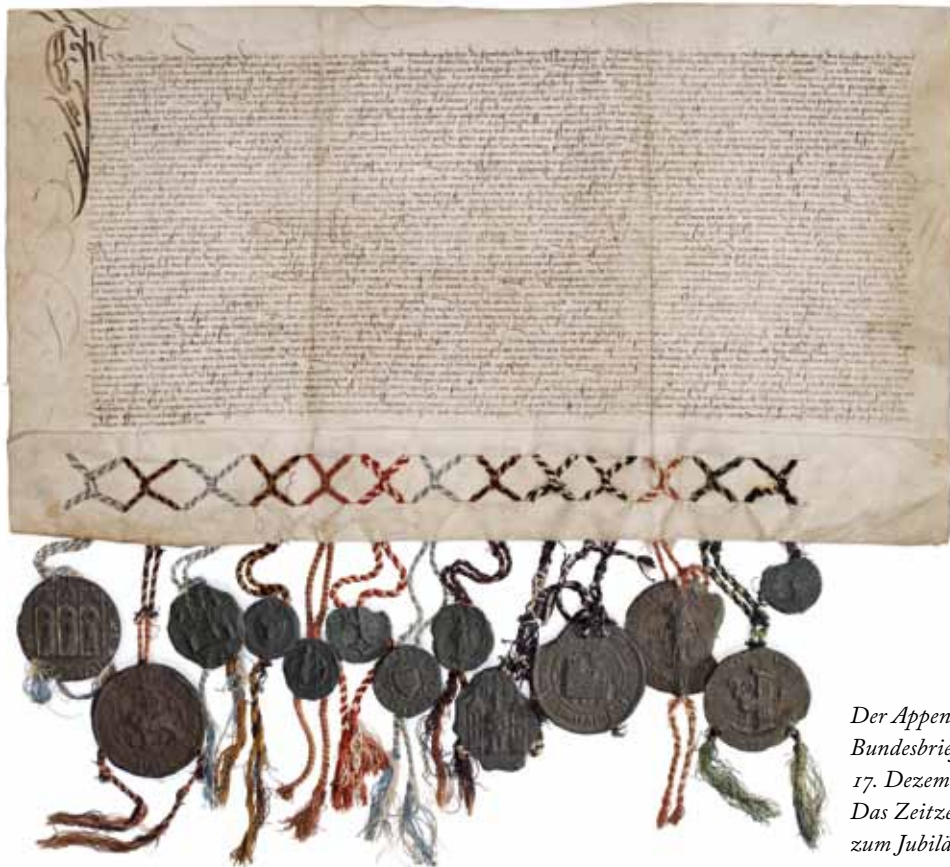


Schallplatten-Cover von Infrasteffs Red Devil Band – die erste LP des Rockmusikers Stefan Signer, 1979

DAS JUBILÄUM

Am 17. Dezember 2013 jährt sich zum 500. Mal der Tag, an dem das Land Appenzell als dreizehnter Stand in die Alte Eidgenossenschaft aufgenommen wurde. Als bedeutendes Zeitzeugnis entstand damals die im gemeinsamen Archiv in Appenzell aufbewahrte Bundesurkunde von 1513.

Das historische Ereignis wird gemeinsam gefeiert. Die Gedenkfeierlichkeiten, das Musiktheater, die Kulturbühne und das Geschichtsprojekt begleiten durchs Jubiläumsjahr. Die Webseite www.arai500.ch informiert über alles Wissenswerte.



Der Appenzeller Bundesbrief vom 17. Dezember 1513 – Das Zeitzeugnis zum Jubiläumsjahr

DAS GESCHICHTSPROJEKT

In Buchform und als Website eröffnet das Geschichtsprojekt spannende Einblicke in die appenzellische Vergangenheit. Historisch eingebettet machen Objekte, Texte, Bauwerke, Filme und Tondokumente mit bedeutenden Ereignissen, faszinierenden Besonderheiten und interessanten Persönlichkeiten bekannt.

Daraus ergeben sich Bezüge zur Schweizer Geschichte und zur weltweiten Vernetzung des Appenzellerlandes. Altbekanntes wird weitergetragen und Unbekanntes ist zu entdecken.



Verhörscene aus der Mundart-Tragödie «Anna Koch» von Alfred Fischli – Uraufführung der Theatergesellschaft Appenzell am 5. November 1959

ZEITZEUGNISSE IM MITTELPUNKT

Das Geschichtsprojekt lebt von vielfältigen Zeitzeugnissen und den damit verbundenen Geschichten. Gefragt sind datierte Erinnerungsstücke mit klarem Ortsbezug.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Der Schmalfilm aus Jugendtagen über das Schülerskirennen am Kaien von 1940.
- Der Kartengruss aus Buenos Aires des 1930 nach Argentinien ausgewanderten Onkels aus Wolfhalden.
- Die Fotografie von 1936 zur Einweihung des Eggerständer Schulhauses aus Grossmutter's Familienalbum.
- Der Werbeprospekt des Gasthauses in Weissbad von 1900.

- Eine 1930 in der Speicherer Maskenfabrik gefertigte Karnevalsmaske.
- Der 1870 ausgestellte Lehrvertrag für einen Zimmermannslehrling aus Gonten.
- Die verzierte Hundwiler Osterschrift von 1830, die über Jahrzehnte in Familienbesitz geblieben ist.
- Die Schallplatte des Jodelchörlis Urnäsch von 1965.
- Die Prämienplakette von 1970 für einen Braunviehzüchter aus Wald.

Zusammen mit ab 1513 entstandenen Objekten und Dokumenten aus Archiven, Bibliotheken und Museen bilden private Erinnerungsstücke den Rohstoff für die «Appenzeller Geschichte in Zeitzeugnissen».



Bludenzter Gesundheitspass vom 18. September 1749 für Ulrich Biser aus Gais – Belegstück für den einst regen Viehhandel mit Vorarlberg